

# BERGKRISTALL

## EINFÜHRUNG:

### Bergkristall

In tiefer Kluft hab ich geruht, geborgen in der Nacht,  
bis Menschenhand mich sorgsam hat ins helle Licht gebracht.

Jahrtausende hab ich gebraucht, bis ich vollendet war,  
dass ringsum ich zu schauen bin als Quarzstein hell und klar.

Nun darf ich sein: Ein Bergkristall, Symbol der Schöpferkraft,  
die im Verborgenen uns stets das Grosse hat geschafft.

Erfreuen will ich Aug und Herz Dem, der mich bestaunt,  
damit auch er im stillen Tun ein helles Haus sich baut.

Dr. h.c. Max Oechslin

Der Bergkristall beinhaltet in sich das ganze Farbspektrum. Wenn man diesen Stein gut pflegt, kann man daher von Zeit zu Zeit kleine Regenbögen in seinen Ecken erkennen. Auch wenn man die Augen schliesst, geschieht es oft, dass man einen wunderschönen Regenbogen erblickt.

Manche Menschen beschreiben dieses Erlebnis als klaren Wasserfall aus Licht, Gefühl und Wärme.

Es heisst dieser Stein sei der Seelenpartner der Menschen. Er verkörpert Vollkommenheit, Klarheit, Liebe und soll uns immer an die Unsterblichkeit erinnern. Sehr schön kann man dies beim Phantomquarz erkennen, er wirkt wie ein Embryo in der Mutter, ein kleinerer Kristall in einem großen.

Aus dem Zentrum des Bergkristalls strahlt unaufhörlich eine helle klare Energie, ein Gleichnis von Spiritueller Entwicklung...

Oftmals nennt man den Bergkristall das Aschenbrödel unter den edlen Steinen, da er nicht einmal als Halbedelstein gilt. Trotzdem kann ihm kaum jemand, der ihn schon einmal in der Hand hielt, widerstehen.



## EINIGE FAKTEN:

Farbe:	durchsichtig, klar, farblos, weisslich
Mohshärte:	7
Dichte:	2.651
Entstehung:	primär
Kristallsystem:	trigonal, sechsseitige Prismen
Spaltbarkeit:	keine
Bruch:	muschelig, sehr spröde
Strichfarbe:	weiss
Glanz:	Glasglanz
Transparenz:	durchsichtig
Dispersion:	0.013
Doppelbrechung:	+ 0.009
Lichtbrechung:	1,544 - 1,553
Chemie:	Si O <sub>2</sub> Siliziumdioxid
Familie:	Quarz
Zusammensetzung:	Kieselsäure

## SYNONYME:

Alaska-Diamant, Arkansas-Diamant, Bergeis, Böhmischer Diamant, Bornholm-Diamant, Deutscher Diamant, Irischer Diamant, Isle of Wight-Diamant, Lake-George-Diamant, Mari-Diamant, Marmaroscher Diamant, Mexikanischer Diamant, Mutzschener Diamant, Pseudodiamant, Quebec-Diamant, Schaumburger Diamant, Schweizer Diamant, Stolberger Diamant, Strahl, Tasmanischer Diamant, Tolfa-Diamant, Ungarischer Diamant, Vallumdiamant, Vellumdiamant, Wassertropfenquarz

## ENTSTEHUNG:

Eigentlich kann man sagen, ein Bergkristall wird geboren. Er wächst in reiner Kieselsäure-Lösung zu einem Kristall heran. Da sich sein späteres Erscheinungsbild aus verschiedenen Faktoren, wie Druck, Temperatur, Lösungsgenossen oder Übersättigungsgrad der Lösung zusammensetzt, gibt es keine zwei gleich aussehende Kristalle mit der gleichen Oberfläche.

Damit der Kristall klar bleibt, braucht er optimale Umweltbedingungen, die sich sehr lange nicht verändern. Die Bergkristalle in den Alpen entstanden z.B. in hydrothermalen Lösungen, die sich innerhalb von 40000 Jahren nur um ein Grad Celsius abkühlten. Wird der Bergkristall bei seinem Wachstum „gestört“ bilden sich Sprünge oder Risse, die wir als Wolken oder Lichtreflexe wahrnehmen (Regenbogen). Die meisten Kristalle kommen in Kristallgruppen auf Innenwänden von Drusen vor und haben eine Länge zwischen zwei und 10 Zentimetern. Es kam jedoch auch schon vor, dass Kristalle mit einer Länge von zwei Metern und mehreren Tonnen Gewicht gefunden wurden. Manchmal findet man auch Kristalle mit Endungen auf beiden Seiten (Doppelender oder Zwiling).

Neben Gasen und Flüssigkeiten sind oftmals auch andere Mineralien im Bergkristall eingeschlossen, so z.B. Gold, Pyrit, Rutil oder Turmalin.

Die genaue Kristallstruktur und Zusammensetzung eines Bergkristalles ist sehr komplex. Ich möchte hier nur eine kurze Zusammenfassung geben. Jedes Silizium Atom ist von vier Sauerstoff Atomen umgeben und bildet mit ihnen einen räumlichen Tetraeder. Diese sind wiederum mit einem weiteren Silizium Atom vernetzt. Quarz, aus dem der Bergkristall besteht, ist nach dem Feldspat das häufigste Mineral der Erde.

### **Fundorte**

Bergkristalle gibt es weltweit, die Hauptfundgebiete sind jedoch die Alpen, Brasilien und Arkansas.

Im Fichtelgebirge oder in verschiedenen Gruben z.B. der ehemaligen Schwefelkieszeche „Bayerland“ bei Waldsassen oder in der „Johanneszeche“ kann man sehr schöne Kristallstücke finden.

In Zinggenstock in der Nähe des Grimsels fand man einen der grössten Funde. Mehrere Tausend Doppelzentner Bergkristall wurden aus dem sogenannten Kristalkeller geborgen. In Bayern, im Kristallmuseum Riedenburg, befindet sich der grösste Bergkristall der Welt. Er ist 7.8 Tonnen schwer, drei mal zwei Meter breit, 1.80 Meter hoch und wurde 1981 in Westarkansas gefunden.

## FORMEN

Bei der Entstehung des Bergkristalls vernetzen sich die Molekülketten in verschiedene Richtungen, dadurch entsteht eine Links- bzw. Rechtsdrehung. Dadurch fliesst die Energie entweder in die linke oder in die rechte Drehrichtung, was die Heilwirkung des Kristalls stark beeinflusst.

### **Linksdrehende Kristalle**

Linksdrehende Kristalle werden Yin, der weiblichen Energie zugeordnet. Sie werden oftmals als kühlend empfunden, fördern das Freisetzen unbewusster Bilder und helfen uns dadurch zu erkennen, woraus die Krankheit entstand. Energetisch bedingte Blockaden, Schmerzen oder Spannungen werden gelöst, da der ganze Kristall zerstreugend, auflösend und entladend wirkt.

### **Rechtsdrehende Kristalle**

Rechtsdrehende Kristalle werden Yang, der männlichen Energie zugeordnet. Im Gegensatz zu linksdrehenden Kristallen wirken sie sammelnd, verdichtend und aufladend. Sie verstärken die inneren Bilder, helfen uns bei wichtigen Beschlüssen und werden oftmals als warm empfunden.

Diese Kristalle regen die Tätigkeit der Nerven und des Stoffwechsels an, sensibilisieren taube Körperbereiche und gefühlslose Stellen und helfen bei Lähmungserscheinungen. Sie fügen unterversorgten Bereichen Energie zu.

### **Neutrale Kristalle**

Neutrale Kristalle verstärken unser inneres Potential und geben eine reine, unveränderte Energie ab.

### **Weitere Kristallformen**

Nebst den oben genannten Formen gibt es noch beinahe unbegrenzt viele weitere Erscheinungsarten des Quarzes. So gibt es Doppelender, Zwillingspitzen, Phantomkristalle, Monolithe etc. Normalerweise besteht ein Kristall aus einer Kombination von Prismen und Rhomboeden, manchmal kommen jedoch auch Pyramiden oder Trapezoederflächen vor.

# GESCHICHTE UND MYTHOLOGIE

## Allgemein

Schon 3000 v.Chr. wurden Gegenstände z.B. Schminktöpfchen oder Schalen aus Bergkristall hergestellt. Die Menschen müssen damals fassungslos vor dem glatten, überharten, wasserklaren durchsichtigen Stein gestanden haben. Da die Menschen so etwas damals nicht herstellen konnten und die Naturgesetze noch nicht kannten, war es naheliegend, dass sie an überirdisches Wirken glaubten.

In beinahe allen Völkern wird der Bergkristall genannt, er ist wahrscheinlich eines der größten Geschenke unserer Mutter Erde, ein Spiegel ihres Innersten.

## Namensgebung

Der Name stammt vom griechischen „krystallos“, was Eis bedeutet. Die Griechen dachten, der Bergkristall sei ewiges Eis, das selbst durch die stärksten Sonnenstrahlen nicht zum Schmelzen gebracht werden konnte. Bis ins 17. Jahrhundert glaubte man an diese Theorie.

Erst später, als der Begriff „Kristall“ als Oberbegriff für verschiedene Mineralien verwendet wurde, kam der Zusatz „Berg“ dazu.

Das Wort "Quarz" stammt noch aus dem alten Erzbergbau. Damals waren die querlaufenden Quarzgänge, die "Querze", wegen ihrer Härte eine unerwünschte Beigabe.

## Rom und Griechenland

In Rom galt es als vornehm, geschliffene Kristallkugeln und Handschmeichler aus Bergkristall zur Kühlung im Sommer mit sich herumzutragen.

Viele römische Frauen nähten ihren Männern vor einer Reise oder vor dem Krieg Bergkristalle in die Kleidung. Der Stein sollte für Treue, Mut, Schutz vor Verletzungen und Widerstandskraft gegen Krankheiten sorgen.

Wie schon erwähnt, dachten die Griechen, der Bergkristall sei steinhart gefrorenes Eis. Daraus schlussfolgerten sie, dass die Götter ihr Domizil aus Bergkristall errichtet haben, damit nicht einmal die Glut der Sonne es zerstören kann.

Bergkristall war der Diamant der Antike und wurde oft mit ihm oder mit Arglist gleichgesetzt.

In der Antike wurden sehr viele Gefäße, Kannen oder Vasen mit reichlichem Ornament- und Figurschmuck aus Bergkristall gefertigt.

## Asien

Buddhisten in Asien verwendeten den Bergkristall oftmals als Meditationshilfe. Durch dessen Klarheit und optimale Kristallstruktur konnten die Meditierenden ihre Konzentration und Kontrolle des Körpers und Geistes leichter aufrechterhalten. Der Bergkristall erhielt dort den Beinamen: Stein der Weisheit.

## Schamanen und Medizinleute

In sehr vielen Kulturen, so z.B. bei den Nomadenvölkern Afrikas, bei den nordamerikanischen Indianern oder bei den Ureinwohnern Australiens galt der Bergkristall als Zauberstein und wurde von Schamanen und Medizinleuten benutzt. Je klarer der Stein war, desto mächtiger und wertvoller war er.

Er wurde zu verschiedenen Zwecken wie zum Schutz vor Dämonen und Gespenstern, zur Fernheilung, um Kraft und Energie zu erhalten oder als Verbindung zu der Geisterwelt verwendet.

## **Atlantis**

Selbst im sagenumwobenen Atlantis soll der Bergkristall ein Symbol der göttlichen Reinheit und ein Wegweiser zur Erleuchtung gewesen sein. Dies wurde in griechischen antiken Schriften entdeckt.

## **Symbolismus**

Der Bergkristall symbolisiert durch seine feste und klare Beschaffenheit Reinheit, Weisheit, Mut und Treue.

## **Paläste und Höhlen**

In uralten Überlieferungen ist die Rede von riesigen leuchtenden Palästen, die sich im Inneren der Berge befinden. In anderen Legenden wird von Höhlen im Inneren der Berge berichtet. In beiden Geschichten heisst es, die Wände seien mit durchsichtigem, glänzendem Gestein ausgekleidet und man gelange nur durch dunkle „Schächte“ zu ihnen. Nur Leute, die mit den Völkern der Erdleute, Zwerge, Gnome, Kobolde und Elementargeistern Freundschaft geschlossen haben, haben Zutritt zu diesem unterirdischen Reich. Dort erhält man die „lichten Steine“, die eine ähnliche Wirkung wie der „Stein der Weisen“ haben sollen, das heisst, sie bringen neue Lebenskraft und Gesundheit.

Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem geheimnisvollen Gestein um Bergkristalle.

## **Wahrsager**

Jeder kennt wahrscheinlich das Klischee der Hexe, die vor ihrer Kristallkugel sitzt und in die Zukunft schaut.

In der Tat hat der Bergkristall die Eigenschaft, dem Betrachter sein Spiegelbild zu zeigen, sich von seinen Gedanken freizumachen und Antwort auf Fragen zu erhalten. Bergkristallkugeln sollen auch für einen guten Durchblick sorgen.

## **Neuere Zeit**

Damals wie heute wird der Bergkristall als Heilstein geschätzt. 1750 konnte man ihn sogar noch in Apotheken kaufen. Damals waren es vor allem berufsmässige Sammler (Strahler) die den Bergkristall, meistens aus den Alpen, bargen um damit ihren Lebensunterhalt aufzubessern. Heutzutage suchen meistens Mineralienfreunde nach diesen schönen Steinen.

## KÖRPERLICHE HEILWIRKUNGEN:

### Allgemein

Die Energien des Bergkristalls sind sehr rein und klar, er gilt als Harmoniestein für alle anderen Steine.

In seiner Temperatur ist er grundsätzlich einmal neutral. Je nachdem wie er gedreht ist, wirkt er eher wärmend oder eher kühlen.

Überall wo es um Reinigung und Beruhigung geht, kann man den Bergkristall einsetzen. Er hilft uns auch die Wurzeln der Krankheit zu entdecken und je nachdem zu beseitigen.

### Haut, Haar, Knochen

Der Bergkristall ist sehr gut bei Haut-, Haar-, Nägel- oder Knochenproblemen. Bei Bandscheibenschmerzen, Rückenschmerzen oder Gliederschmerzen führt er eine schnelle Besserung herbei. Haltungsfelder im Bereich der Wirbelsäule kann man leichter korrigieren.

Weiterhin sorgt der Bergkristall für einen gleichmässigen Muskelaufbau und ist in Verbindung mit dem Amethyst ein gutes Heilmittel gegen Hautkrankheiten und Ausschläge.

### Drüsen

Wenn man Probleme mit geschwollenen Drüsen hat, kann man einen Bergkristall leicht anwärmen und auf die betroffene Stelle legen.

### Fieber und Hitze

Der Bergkristall wirkt bei kleineren Brandwunden/ Brandblasen oder bei hitzenden Hautschwellungen kühlend, Schwellungen verschwinden.

Bei Fieber hilft ein Bergkristallwasser. Dabei gibt dieser Stein durch seine klärenden und entschlackenden Eigenschaften dem Körper die notwendige Kraft, um die Krankheit zu bekämpfen und die Körpertemperatur zu senken.

### Kreislauf und Blut Herz

Der Bergkristall stabilisiert den Kreislauf und beugt einem Herzinfarkt vor. Bei Herzbeschwerden soll man ihn am Hals tragen oder als Elixier verwenden, dadurch stärkt er das Herz.

Dieser Stein wirkt durchblutungsfördernd und beugt Ablagerungen in den Arterien vor. Da er zusätzlich die Blutbildung steuert (die Menge der roten und weissen Blutkörperchen), kann er Leukämie lindern und heilen. Aber auch auf den Blutdruck wirkt er stabilisierend.

Der Bergkristall reinigt zusätzlich das Blut und wirkt bei kleineren Wunden blutstillend.

### Gehirn

Der Bergkristall soll die Gehirnhälften harmonisieren und Gehirnerkrankungen heilen.

### Augen

Da das Augenlicht die körperliche Entsprechung der geistigen Klarheit ist, kann der Bergkristall unsere Sehkraft merklich verbessern und Augenerkrankungen heilen.

## **Verdauung**

Bei Übelkeit und Unwohlsein kann man den Bergkristall auf den Magen legen, um eine rasche Linderung zu erhalten.

Wenn man Magen-Darm-Probleme hat, kann man ein Bergkristallwasser jeweils vor den Mahlzeiten trinken (0.5 l Mineralwasser mit einem Bergkristall über Nacht stehen lassen).

In Kombination mit Magnesit und rotem Jaspis lindert der Bergkristall Verdauungsprobleme. (die Steine ebenfalls über Nacht in 0.5 l Mineralwasser ziehen lassen und vor den Mahlzeiten trinken). Dadurch wird der gesamte Organismus entschlackt, ein schnelleres Sättigungsgefühl tritt ein und man nimmt leichter ab. Weiterhin werden Ablagerungen gelöst und den Reinigungsorganen Leber und Nieren zugeführt.

## **Krebsartige Wucherungen**

Schon Hildegard von Bingen empfahl den Bergkristall gegen Geschwürbildungen und negatives Zellwachstum. Hierbei schützt der Stein besonders die primären und sekundären Geschlechtsorgane, wie z.B. Brust oder Prostata.

## **Nervensystem**

Der Bergkristall stärkt die Nerven und beruhigt das gesamte Nervensystem.

## **Taube Körperstellen**

Wie schon erwähnt, aktiviert der Bergkristall unterversorgte, taube oder gefühllose Körperregionen.

## **Menstruation**

Der Bergkristall lindert Unterleibs- und Menstruationsbeschwerden.

## **Schmerzen**

Sämtliche Schmerzen, so z.B. Kopfschmerzen werden durch den Bergkristall gelindert.

## **Energie**

Man sagt der Bergkristall ist ein Stein der Stärke und gibt uns Kraft und Energie. Wenn in unserem Körper Blockaden herrschen, kann der Bergkristall diese lösen und die Energie wieder in Fluss bringen. Ausserdem wirkt er belebend.

## **Sonstiges**

Bei Angina pectoris hilft viel Bergkristallwasser in Verbindung mit fettarmer Ernährung.

Probleme mit der Sauerstoffversorgung, Gleichgewichtsstörungen und Wassersucht kann dieser Stein ebenfalls lindern.

## SEELISCHE HEILWIRKUNGEN:

### Allgemein

Dieser lichtbringende Stein hat nicht nur eine heilende Wirkung auf den Körper, nein, er ist auch im seelischen und geistigen Bereich sehr vielfältig einsetzbar.

Es heisst, seine grosse Heilkraft stamme daher, dass er ganz rein und klar ist, ohne die Anwesenheit irgendeines färbenden oder trübenden Fremdstoffes.

Seine Energie können wir sehr leicht erspüren, es genügt in seiner Nähe zu sitzen oder die Hand über seine Spitze zu halten. Diese lichten Schwingungen schenken uns Vertrauen zu ihm, zu seinen Heilwirkungen, zum Leben.

### Energie

Der Bergkristall kann Energieschäden beheben, Energiemängel beseitigen, und positive Energie spenden. Er verbindet uns gewissermaßen mit unserer Urenergie in unserem Inneren.

Dieser Stein belebt uns und löst Energieblockaden auf, womit wir schon beim nächsten Unterthema wären:

### Blockaden

Der Bergkristall vermag ganz ausgezeichnet geistige und seelische Blockaden aufzulösen und in positive Energie umzuwandeln.

### Unsere Entwicklung

Dieser Stein weckt unsere archaischen Urerinnerungen und ermöglicht uns, uns auf den Weg zu begeben, der unserem Wesen entspricht. Wir erfahren, wer wir wirklich sind und können diesen Standpunkt nach außen vertreten.

Weiterhin stärkt er unsere Selbstwahrnehmung, wir können verdrängte Erinnerungen ins Bewusstsein zurückholen und uns so weiterentwickeln.

Wenn wir ständig von unserem inneren Weg abweichen, kann dies zu Krankheiten führen – in diesem Fall kann der Bergkristall einerseits die Krankheit, andererseits deren Grund heilen.

### Erden, reinigen, schützen

Der Bergkristall reinigt Körper, Seele und Geist. Er spendet uns Schutz und die Kraft real auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben.

Mit diesem Stein können wir ebenfalls unsere Aura stärken oder uns vor schlechten Träumen schützen.

### Empfindungen

Mithilfe dieses Steines können wir mehr Aufmerksamkeit und Sensibilität unseren Mitmenschen gegenüber entwickeln. Es gelingt uns ebenfalls, unsere Empfindungen von fremden zu unterscheiden.

Schließlich lernen wir unsere eigenen Gefühle besser kennen.

### Gerechtigkeit

Durch den Bergkristall wird unser Gerechtigkeitsempfinden gestärkt und wir können reell und neutral entscheiden.

### Harmonie

Unser inneres Gleichgewicht, unsere innere Harmonie wird wieder hergestellt. Es ist uns wieder möglich in Ausgeglichenheit zu leben. Der Bergkristall hat eine sehr beruhigende Wirkung auf uns.

### **Kraft**

Dieser Stein spendet uns die Kraft, alle Herausforderungen des Lebens positiv aufzunehmen.

### **Meditation**

Mit dem Bergkristall kann man sehr klar und konzentriert meditieren. Dies führt uns zum nächsten Punkt, der

### **Klarheit**

Der Bergkristall hilft uns, unsere Gedanken zu fokussieren und vermittelt uns dadurch eine klare Wahrnehmung. Wir können uns selbst klarer erkennen und finden heraus, was wirklich zu uns gehört und was nur durch äussere Einflüsse (Traumata, Sozialisation, Prägungen) aufgesetzt ist.

Durch diese Klarheit können wir unsere Gedanken ordnen und Probleme leicht lösen.

Besonders der Phantomquarz hilft uns, geistige Grenzen zu überwinden.

### **Timing**

Der Bergkristall schenkt uns einen guten "Riecher" damit wir zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, das richtige tun.

### **Demut**

Schlussendlich verhilft uns dieser Stein vor Demut, z.B. vor der Mutter Erde. Er ist uns ein Vorbild im Prinzip des Gebens.

## **CHAKREN:**

Grundsätzlich wirkt der Bergkristall auf alle Chakren, am intensivsten sind seine Schwingungen jedoch über das Scheitelchakra oder das Sahasrara-Chakra (Kronenchakra). Speziell geeignet ist er auch für die Handchakren.

Er soll alle Chakren sowie unser drittes Auge öffnen und dadurch vor kosmischer Kälte schützen.

## SONSTIGE ANWENDUNGEN:

### Frühere Verwendung

Früher wurde der Bergkristall zu Schmuck, zu Vasen, Krügen, Bechern oder Schalen verarbeitet. In Japan stellte man polierte und grosse Kugeln (6-10 cm und mehr Durchmesser) her, um sie zu kultischen oder mystischen Zwecken zu verwenden.

### Räume

Wenn in einem Raum ein Bergkristall aufgestellt wird, wird das gesamte Raumklima, die gesamte Stimmung verbessert. Der Stein soll die Luft säubern und eine angenehme Atmosphäre verbreiten.

Beinahe alle negativen Energien werden von ihm aufgefangen und neutralisiert oder sogar in positive Schwingungen umgewandelt (regelmäßiges Reinigen des Steines nicht vergessen!)

Der Bergkristall kann normale Räume in richtiggehende „Konzentrationsräume“ verwandeln.

### Fernheilung

Da der Bergkristall Schwingungen verstärkt und übermittelt, lässt er sich sehr gut zur Fernheilung einsetzen (insbesondere in Kugelform).

### Wirkung mit anderen Steinen

Wie schon gesagt, öffnet der Bergkristall alle Chakren. Er lässt sich daher sehr gut mit anderen Steinen kombinieren, dabei wirkt er wie ein Filter, der die Strahlen der anderen Steine dosiert in den Körper hineinlässt.

Weiterhin ist er auch geeignet, andere Steine aufzuladen.

### Mentale Bilder

Wenn man einen Bergkristall mit einem bestimmten Bild auflädt, wird er dieses kontinuierlich in seine Umgebung ausstrahlen.

### UV-Strahlen

Grosse Bergkristalle sollen sogar die Kraft haben, negative UV-Strahlen von uns fernzuhalten.

### Optik und Lösungen

Da der Bergkristall für UV-Licht durchlässig ist, findet er in der Optik eine gute Verwendung als Linse oder Prisma. Er kann die Polarisationssebene nach links oder rechts drehen, dies nennt man Zirkularpolarisation.

Man kann ihn auch als Saccharimeter verwenden, um die Konzentration von Zuckerlösungen zu messen.

### Strahlen

Der Bergkristall hat eine (wissenschaftlich nachgewiesene) entstrahlende Wirkung. Er bindet Erd- und Wasserstrahlen und wandelt sie in positive Energie um.

In Verbindung mit einem Rosenquarz und einem Azurit schützt der Bergkristall vor Handy- und Computerstrahlen, es heißt dabei, je klarer der Stein ist, desto größer ist seine Schwingkraft.

Auch vor elektromagnetischer Strahlung schützt der Bergkristall.

## **Künstliche Kristalle**

Einige Forscher liessen den Bergkristall künstlich wachsen, da man nicht mehr genug natürliche Kristalle fand. Diese „Schwingquarze“ dringen langweilliger und sanfter, dafür aber tiefer in den Organismus ein.

## STERNZEICHEN:

Der Bergkristall ist für den Löwen, den Steinbock, den Zwilling, die Fische, den Stier, die Waage, und den Widder besonders geeignet.

## ANWENDUNG UND PFLEGE:

### **Allgemeines**

Es ist sehr wichtig, dass man einzelne Kristalle immer für dasselbe Vorhaben verwendet, also einen zum Pendeln, einen zur Meditation usw. da sich der Bergkristall bestimmte Anwendungen „merkt“.

### **Selbstheilung**

Der Bergkristall stärkt die Selbstheilungskräfte und trägt dazu bei, dass alle Chakren harmonisch schwingen. Er ist ein Stein für Notfälle.

### **Woher bekomme ich einen Stein?**

Eine sehr schöne Methode, an einen natürlichen Bergkristall zu kommen, ist eine Wanderung in den Bergen. Dabei sollte man sich zuvor genau über das Gebiet informieren, in welches man zu wandern gedenkt. Nützlich ist es auch, sich zuvor einige Bilder von Rohbergkristallen anzusehen, damit man dann auch weiss, was man vor sich hat.

Da man den Stein in diesem Fall selbst gefunden hat, hat er meistens eine sehr viel stärkere Bindung zum Besitzer, als wenn man ihn kaufen würde. Bei letzterem kann man allerdings unter verschiedenen Formen, wie Anhänger oder Stäbe wählen, außerdem sehen gekaufte und geschliffene Steine oftmals schöner aus. Sie sind etwas „gezähmter“ in ihrer Wirkung als gefundene Steine.

### **Aussehen des Steines**

Ein Anfänger kann oftmals leichter mit einem Kristall in Kugelform arbeiten, da dieser die Energieaufnahme und die Energieabgabe im Gleichgewicht hält.

Wenn der Kristall eine Spitze enthält wird immer irgendwelche Energie gelenkt, ein Laie kann dabei womöglich nicht unterscheiden welcher Art die Energie ist. Je nachdem fliesst die Energie in den Körper ein, oder wird ihm entzogen, dies sollte man schon erspüren...

Meiner Meinung nach ist es egal, ob ein Bergkristall klar ist oder nicht, beide Arten besitzen ihre eigenen Schwingungen.

### **Grösse der Kristalle**

Da sehr grosse Kristalle die Energien um ein Vielfaches wiedergeben, sollten mit ihnen nur Personen arbeiten, die geübt und mit den Kräften der Natur vertraut sind.

### **Reinigen/ Aufladen**

Reinigen und entladen kann man den Bergkristall mit klarem, kaltem Wasser, aufladen wahlweise mit Hämatittrommelsteinen oder mit Sonnenlicht.

## **Tragen**

Oftmals genügt es, einen Bergkristall einfach bei sich zu tragen. Eine Kette wirkt z.B. harmonisierend, bei Schilddrüsenerkrankungen (Kropf) kann man einen leicht erwärmten Bergkristall auf die betroffene Stelle auflegen, bei Augenleiden kann man Schmeichelsteine vor die geöffneten Augen legen, bei Blutungen legt man ihn vor die Wunde oder wickelt ihn in den Verband ein, bei Verspannungen der Wirbelsäule kann man Bergkristalkugeln entlang der Wirbelsäule auflegen – die Anwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt.

## **Essenz**

Bei Erschöpfungen oder Hauterkrankungen hilft unter Umständen ein Bergkristall-Elixier besser als das bloße Auflegen des Steines.

## **Geschlechter**

Manche Leute teilen den Bergkristall in weibliche Kristalle, die rechteckige Kanten bilden und männliche Kristalle, die spitz zulaufen. Frauen sollten männliche Kristalle verwenden, Männer weibliche.

## **Programmieren**

Der Bergkristall wird auch Sonne aller Heilsteine genannt. Er lässt sich gegen so gut wie alle Krankheiten programmieren.

## **Pendeln**

Rohe Kristallspitzen oder zu Obelisken geschliffene Steine können beim Pendeln erstaunliche Resultate zeigen.

## **FÄLSCHUNGEN, VERWECHSLUNGEN**

Fälschungen des Bergkristalles bestehen oftmals aus Glas. Die Bezeichnungen „rekonstruierter Bergkristall“, „Schmelzquarz“ oder „Sogn. Rheinkiesel“ deuten darauf hin. Letzteres sind angeschwemmte Bergkristallgerölle, die früher zu Schmucksteinen geschliffen wurden. Leider wird heute damit eine Glasimitation bezeichnet.

„Aqua-Aura“ Kristalle werden mit Gold bedampft damit sie so schön blau schimmern...

Neuerdings wurden auch einige Fälschungen aus Strass entdeckt.

Der Bergkristall könnte auch mit dem Citrin, Diamant, Rauchquarz, Rosenquarz, Rutilquarz oder Turmalinquarz verwechselt werden.